

Dokumentation: 12. Paketaktion Boizenburg unserer Loge im Dezember 2003

Viele haben Pakete gepackt, viele haben Geld gespendet - der Aufruf zur 12. Paketaktion für Boizenburg war auch im vergangenen Dezember erfolgreich und ist auf viel guten Willen gestoßen - herzlichen Dank allen, die sich beteiligt haben.

Damit auch diejenigen, die gerne spenden, aber nicht an unseren Logenarbeiten teilnehmen können (z.B. die lieben Schwestern und Witwen) etwas über die Freude erfahren, die sie mit ausgelöst haben, dokumentieren wir hier diese Aktion für alle.

Boizenburg, den 9. Dezember 2003

FREIMAURER-LOGE
„ZUR UNVERBRÜCHLICHEN EINIGKEIT“
ZU HAMBURG

PRESSEMITTEILUNG: Aktion „Pakete für Boizenburg“

Seit nunmehr zwölf Jahren packten auch in diesem Jahr wieder die Mitglieder der Hamburger Freimaurer-Loge „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“ Pakete für die von ihnen ins Leben gerufene Aktion „Pakete für Boizenburg“.

Frau Stahlkopf, Leiterin des Fachbereichs – Amt für Soziales und Kultur – in Boizenburg, empfing die Vertreter der Bruderschaft morgens um 10.00 Uhr vor dem Rathaus zur Paketübergabe.

Bruno Masuch, der Logenmeister: „In erster Linie geht es uns natürlich darum, älteren Menschen sowie sozial schwachen jungen Familien auch in diesem Jahr mit dem Paket wieder eine kleine Freude zum Weihnachtsfest zu bereiten. Wir wollen den Betroffenen aber damit auch Mut und Zuversicht vermitteln, im Sinne von ‚Wir fühlen mit, in Gedanken sind wir bei euch.‘“

Die Freimaurer verstehen sich als Weltbruderkette. „Die Loge ist für uns ein Ort jenseits von Karriere und Prestige. Bei uns geht es nur um den Menschen. Wichtiger als jung oder alt, reich oder arm sind für uns die Prinzipien der Freimaurerei, die uns verbinden: Achtung vor dem Mitmenschen, Brüderlichkeit, Gleichheit, Vernunft und Toleranz.“

Anwesende Mitglieder der Bruderschaft:
Bruno Masuch (Logenmeister), Walter Böttiger,
Helmut Litzenberger



Der hier unten abgedruckte Zeitungs Ausschnitt belegt, daß unsere Arbeit auch öffentlich wahrgenommen und gewürdigt wird: ein Grund mehr, mit verstärkten Bemühungen das Werk fort zu setzen!

Schweriner Volkszeitung von Donnerstag, dem 11. Dezember 2003

103

BOIZENBURG UND UMGEBUNG

Zum 12. Mal „Pakete für Boizenburg“

Hamburger Freimaurer beschenkten Ältere und sozial schwache Familien

Boizenburg • Seit zwölf Jahren packen die Mitglieder der Hamburger Freimaurer-Loge „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“ Pakete für ältere Menschen und sozial schwache Familien in der Elbestadt Boizenburg. Am Dienstag überreichte eine kleine Delegation der Loge, bestehend aus dem Logenmeister Bruno Masuch, Walter Böttiger mit Frau Irmgard und Helmut Litzenberger, 50 Pakete an die stellvertretende Bürgermeisterin und Leiterin des Amtes Soziales und Kultur Veronika Staalkopf in Anwesenheit von Vertretern von Vereinen und Verbänden, die sich um sozial schwache Familien kümmern.

Veronika Staalkopf begrüßte die Hamburger recht herzlich und bedankte sich dafür, dass die Logenbrüder es zum 12. Mal möglich gemacht haben, Pakete zu packen. Sie fand es als eine gute Geste, gerade zu Weihnachten etwas abzugeben.

Logenmeister Bruno Masuch dankte für die freundlichen Worte und beteuerte, dass sie selbst Freude darüber empfinden, anderen eine Freude bereiten zu können. Sie werden diese Aktion weiterhin machen, bis vielleicht einmal die Nachricht kommt: „Wir brauchen es nicht mehr“. Erfreulich wäre es, wenn sich Boizenburger, die es sich leisten können, ihrer Aktion anschließen würden. Ansprechpartner dafür wäre das Boizenburger Sozialamt. Veronika Staalkopf berichtete von einem Fall, in dem ein Boizenburger anonym schon seit drei Jahren ins Sozialamt kommt und Bons für Bedürftige zu Weihnachten spendet.

Waltraud Knappe von der Psychosozialen Tagesstätte der Volkssolidarität dankte Helmut Litzenberger mit einem weihnachtlichen Gesteck. Auch Manuela Hotzel von der Familienbetreuung der Volkssolidarität überreichte an Walter Böttiger



Zwei Vertreterinnen von der Psychosozialen Tagesstätte dankten Helmut Litzenberger mit einem weihnachtlichen Gesteck.

ein mit Kindern gebasteltes Gesteck in einem mit Serviettenteknik verzierten Topf.

„In erster Linie geht es uns darum“, so Logenmeister Bruno Masuch, „älteren Menschen sowie sozial schwachen jungen Familien auch in diesem Jahr mit dem Paket wieder eine kleine

Freude zum Weihnachtsfest zu bereiten und ihnen auch Mut und Zuversicht zu vermitteln“.

Dann war Bescherung, und die Vertreter der Vereine und Verbände, die sich um sozial schwache Familien kümmern, übernahmen dankend die gespendeten Pakete. **Rudolf Wulff**

